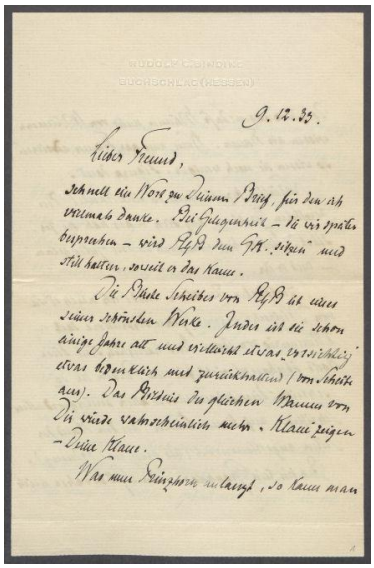
Brief von Rudolf G. Binding an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Rudolf G. Binding
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Richard Scheibe Hans Prinzhorn
Datierung	09.12.1933
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.52
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504146
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Antwortschreiben auf Anfrage Kolbes Binding zu porträtieren. Binding erwähnt die Bronze-Büste "Rudolf G. Binding" von Richard Scheibe. Weiterhin äußerst er sich ausführlich über den verstorbenen Psychologen Hans Prinzhorn.

Transkription

9.12.33.

Lieber Freund,
schnell ein Wort zu Deinem Brief, für den ich
vielmals danke. Bei Gelegenheit – die wir später
besprechen – wird RGB [Rudolf G. Binding] dem GK „sitzen“ und
still halten, soweit er das kann.

Die Büste Scheibe[1]s von RGB ist eines
seiner schönsten Werke. Indes ist sie schon
einige Jahre alt und vielleicht etwas „vorsichtig“
etwas bedenklich und zurückhaltend (von Scheibe
aus). Das Bildnis des gleichen Mannes von
Dir würde wahrscheinlich mehr „Klaue“ zeigen
– Deine Klaue.
Was nun Prinzhorn[2] anlangt, so kann man

Seite 2

doch nur sagen: daß Männer mehr von Männern

wissen als Frauen. Wenn nun gar Frauen „adorieren", so wissen sie noch weniger. Figura dout.

Natürlich bezieht dann so eine Wachtel den „zerstörten Zerstörer" auf sich – als habe sie zerstört! Und sie hat ihm doch so viel Gutes getan – und er ihr.

„Zerstörter Zerstörer" würde ich auch etwa von Nietzsche(3) sagen. „Gran' distruttore" sagt d'Annunzio(4) von ihm. Und natürlich sind diese Worte überhaupt nicht für eine Person, die so schreibt: diese schrecklichste aller untergeordneten Schriften, auf blauen Linien, an den Rand der Seiten angeklammert (als Maß und Ordnung). Ich bin kein Graphologe, aber: Gott bewahre mich

Seite 3

vor solchen Weibern. Wenn sie die Freundin Prinzh. war, so entrechtet sie ihn schon durch diese Tatsache. Sie soll sich auch nicht zu wichtig nehmen! Kein Mensch außer sie (und ein paar aus derselben Klagesecke – obgleich Klage etwas ist und Pr. [Prinzhorn] höchstens ein Mann „zweiter Hand") wird in der Bemerkung von mir einen „Nachruf" sehn. Der gleich folgende Satz sagt, was es ist.

Ich ziehe nun also trotzdem „freundwillig" in Erwägung, was in dieser Sache geschehen kann. Zum Weglassen verstehe ich mich nicht. Warum soll denn ausgerechnet Lotte Lehmkuhl(5) das korrigieren, was Männer von Pr. wissen.

Ich werde also überlegen, wie man der Sache und zugleich der Person {Pr.} gerecht wird. Eigentlich sollte man die Worte „gefallener Engel", die ~~sie~~ die

Seite 4

Frau gebraucht, einfügen; also hinter „zerstörten Zerstörer", „gefallener Engel". Das würde die Person Pr. freilich genau treffen. Er gehörte durchaus den gefallenen Engeln an.

Ich werde die Möglichkeit einer zurechtrückenden Einfügung – es können nur wenige Worte sein – mit Lemmer besprechen.

Hoffentlich – und übrigens nach meinen Beobachtungen ziemlich sicher – muß die Neuauflage des Kolbe-Binding-Buches(6) bald erfol-

gen.

Herzlich grüßt

Dein
Rudolf G. Binding

Anmerkungen

(1) Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin), Bildhauer und enger Freund von Gerhard Marcks und Georg Kolbe. Scheibe war auf Voschlag Georg Kolbes ebenfalls zu einem Entwurf für dasStralsunder Krieger-Ehrenmal eingeladen worden, s. GK.321
http://d-nb.info/gnd/118754327

(2) Prinzhorn, Hans (8.6.1886, Hemer, Westfalen – 14.6.1933, München), Psychiater, Kunsthistoriker
http://d-nb.info/gnd/118814125

(3) Nietzsche, Friedrich Wilhelm (15.10.1844, Röcken – 25.8.199, Weimar), Philologe, Philosoph. Von 1869-1879 Professor für klassische Philologie an de Universität Basel, 1889 geistiger Zusammenbruch
http://d-nb.info/gnd/118587943

(4) d'Annunzio, Gabriele (12.3.1863, Pescara – 1.3.1938, Gardone Riviers), Schriftsteller, Dichter, Leitfigurdes talienischen Faschismus
http://d-nb.info/gnd/118503243

(5) Lehmkuhl, Lotte, München, s. a. Buchhandlung Fritz Lehmkuhl. Freundin von Hans Prinzhorn

(6) "Vom Leben der Plastik. Inhalt und Schönheit des Werkes von Georg Kolbe.", hrsg. von Rudolf G. Binding, Rembrandt-Verlag, Berlin 1933
http://d-nb.info/579204138